

	<p>Objekt: Fibelfragment</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 14396</p>
--	---

Beschreibung

Fragment eines eisernen, verbogenen Gegenstandes, mit vermutlich rundem Querschnitt: wahrscheinlich ein Bügelrest von einer Fibel mit umgeschlagenem Fuß und mit oberer Sehne (Typ 158 nach O. Almgren) (vgl. mit der Beschreibung von M. Schmiedehelm sowie mit dem Grabinventar im Ausgrabungenbericht und mit dem alten Foto der Pappe) (s. auch Objekt mit Inv.-Nr. 14397); Erhaltung: stark korrodiert; Fundkontext: Gräberfeld (Fdst. IV) (Hollack 1907), Befund XXVIII/89 ("Urne [...] in reinem Sande, innen gemischte Erde") (s. auch unter Gr. XXIV/85) ; Objektgeschichte: auf einer Pappe montiert: "Grebieten Kr. [/] (1907) Fischhausen [/] 89"; Inv.-Nr. V,8597 - Inventarnummer rekonstruiert nach den Akten PM-A 406/1, 4; s. auch PM-A 406/1, 27-28 und M. Schmiedehelm-Archiv.; Anmerkung: ? Stufen C3-D1; Literatur: E. Hollack 1908, Erläuterungen zur vorgeschichtlichen Übersichtskarte von Ostpreußen (Glogau, Berlin), 44

Grunddaten

Material/Technik: Eisen
Maße: Länge: 25 mm; Dicke: 6,5 mm; Gewicht: 2,25 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	300-400 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Grebieten (Povarovka, Ggd. v.), Kaliningradskaja oblast, Russland

Schlagworte

- Eisen